

**SVA**

REFERENZ ILM-KREIS-KLINIKEN

Mit Matrix42 Empirum als zentraler Plattform für Client Management zur Digitalisierung

↳ Mehr Transparenz und Automatisierung für bessere Entscheidungsgrundlagen bei den Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau

AUF EINEN BLICK

Aufgabe

Einführung einer zentralen, automatisierten Lösung für Softwareverteilung, Patchmanagement und Inventarisierung zur Ablösung manueller, teilautomatisierter oder nicht vorhandener Prozesse

Software und Services

- Einführung von Matrix42 Empirum
- Integration des Matrix42 Patchmanagements
- Aufbau einer zentralen Inventarisierung
- ...

ILM-KREIS-KLINIKEN ARNSTADT-ILMENAU

Die Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH ist ein modernes Gesundheitszentrum an den Standorten Arnstadt und Ilmenau, das sich die ganzheitliche medizinische und wohnortnahe Versorgung zur Aufgabe gemacht hat. Als regional bedeutender Gesundheitsversorger in Thüringen bietet sie ein umfangreiches Leistungsspektrum und stellt insbesondere Effizienz, Qualität der Patientenversorgung sowie die Einhaltung regulatorischer Anforderungen in den Fokus. Die IT spielt hierbei eine zunehmend zentrale Rolle zur Sicherstellung stabiler und sicherer Betriebsprozesse.

HERAUSFORDERUNG

Für Unternehmen im Gesundheitswesen bestehen besonders hohe Anforderungen an die Bereiche IT-Sicherheit (z. B. KRITIS, DSGVO), Systemverfügbarkeit und Nachvollziehbarkeit (Audits, Reporting). Bei den Ilm-Kreis-Kliniken war die bestehende IT-Landschaft geprägt durch gewachsene Strukturen und manuelle Prozesse, und die vorhandenen Werkzeuge konnten diese Anforderungen nur eingeschränkt erfüllen – insbesondere hinsichtlich Transparenz, Automatisierung und Skalierbarkeit. So erfolgte die Softwareverteilung überwiegend manuell oder über Windows

...

- Implementierung automatisierter Softwareverteilungs-Prozesse
- Einrichtung von Reporting- und Monitoring-Funktionen

Vorteile

- zentrale Plattform für Client Management
- automatisierte Softwareverteilung
- umfassendes Patchmanagement inkl. Drittsoftware
- Transparenz über alle Endgeräte
- Reduzierung manueller Tätigkeiten

Deployment Service und Gruppenrichtlinien, während das Patchmanagement auf Windows Server Update Services beschränkt war. Weder Software- noch Hardwarestände konnten zentral dokumentiert werden, so dass der Überblick und damit die Datenbasis für Entscheidungen fehlte und Security-Probleme drohten. Der hohe Zeitaufwand für Routineaufgaben führte zu einer reaktiven Arbeitsweise und schließlich auch zu Anwenderunzufriedenheit durch lange Wartezeiten und eingeschränkte Unterstützungsmöglichkeiten.

LÖSUNG

Es war also eine integrierte Lösung gefordert, die mehrere, bisher getrennte Aufgabenbereiche zusammenführt – und diese wurde mit Matrix42 Empirum gefunden. Denn durch sie konnten nicht nur alle Funktionsanforderungen vollends abgebildet werden, sie war auch problemlos integrierbar in die bestehende Infrastruktur, skalierbar und somit zukunftsfähig sowie leicht bedienbar und administrierbar. Dazu kamen die positiven Erfahrungswerte und die Expertise des Implementierungspartners SVA und nicht zuletzt ein gutes Kosten-Nutzenverhältnis.

Dabei bietet Matrix42 Empirum als zentrale Plattform für Client Management vor allem Vorteile durch die automatisierte Softwareverteilung: Standardisierte Paketierung und automatisierte Rollouts sorgen für weniger Fehler bei höherer Geschwindigkeit sowie eine effektivere und schnellere Identifikation und Lösung von Problemen.

Das umfassende Patchmanagement verteilt sicherheitsrelevante Updates automatisiert und verbessert somit deutlich die IT-Security. Unterschiedliche Softwarestände für Microsoft Produkte und Drittanbieter-Software verschwinden und einzelne Anwendungsprobleme können direkt gelöst werden. Dank der nun möglichen Inventarisierung besteht vollständige Transparenz über Hard- und Software und dadurch bessere Planbarkeit. Denn laufende Kosten können optimiert und monetäre Beschlüsse mit einer soliden Entscheidungsgrundlage getroffen werden.

Hierbei hilft auch das neue, zentrale Reporting, denn nun können Auswertungen rund um den Arbeitsplatz individuell angefertigt, live ausgelesen und bedarfsgemäß erweitert werden – auch für Rechnergruppen und Abteilungen oder unterteilt nach Unternehmens-/Hardwaregegebenheiten. So wurde unter anderem schnell ermittelt, welche Hardware nicht mehr kompatibel für eine Windows 11-Migration ist und wo erweiterte Vorbereitungsmaßnahmen wichtig waren.

FAZIT

Die Erwartungen der IIm-Kreis-Kliniken wurden voll erfüllt. Die Experten von SVA konnten dabei strukturiert und in enger Abstimmung mit den IIm-Kreis-Kliniken im gesamten Projekt-Lifecycle überzeugen: von der Analyse der bestehenden Umgebung und der Konzeption der Zielarchitektur über die Implementierung der Lösung bis hin zur Unterstützung bei Paketierung und Prozessen sowie der Vorbereitung und Implementierung der Windows 11-Migration. Auch der Wissenstransfer mit Schulungen und Workshops wurde erfolgreich von SVA übernommen.

STANDARDISIERUNG UND AUTOMATISIERUNG



Die neue Lösung bietet die gewünschten Mehrwerte, besonders in der nun deutlich effizienteren IT-Verwaltung. Endanwender, einschließlich Ärzten und Pflegepersonal, profitieren von stabileren Systemen, weniger Störungen und schnellerer Bereitstellung. Zusätzlich genießen auch Entscheidungsgremien die Vorteile eines schnellen Reportings über Arbeitsplatz-Informationen im Allgemeinen.

Matrix42 Empirum als Herzstück zur Bereitstellung klinischer Anwendungen kann damit als strategische Grundlage eines modernen Client Managements verwendet werden, an das sich weitere Services anknüpfen lassen – zum Beispiel ITSM-Lösungen. So bildet die geschaffene Plattform die Grundlage für zukünftige Digitalisierungsprojekte und eine kontinuierliche Weiterentwicklung der IT-Prozesse.

” Unabhängig vom Themengebiet oder der Komplexität wissen wir unsere Projekte bei der SVA jederzeit in den besten Händen. Besonders hervorzuheben sind die hohe Professionalität, die schnelle und innovative Reaktion auf Rückfragen und Änderungswünsche sowie die enge Einbindung unseres Teams während des gesamten Projekts. Dabei verliert die SVA nie das große Ganze aus den Augen und entwickelt nachhaltige, zukunftssichere Lösungen, die sowohl technisch als auch organisatorisch optimal zu unseren Anforderungen passen. “

Marc Nitsch,
stellvertretender IT-Leiter bei den IIm-Kreis-Kliniken

KONTAKT

SVA System Vertrieb
Alexander GmbH
Borsigstraße 26
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
mail@sva.de

